

## Das Mannheimer Arbeitslosenzentrum im Überblick

Das Mannheimer Arbeitslosenzentrum (MAZ) ist eine unabhängige und kostenlose Beratungsstelle des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche in Mannheim. Das Zentrum bietet neben den Beratungen einen Raum für Begegnung. Hier können die Besucher in einem ehrenamtlich betriebenen Café Computer und Internet nutzen und sich in Zeitungen kostenlos informieren

Ziel des MAZ ist es, Arbeitslosen und Menschen in prekären Lebensverhältnissen durch Beratung und Information Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten. Durch die Kombination einer Beratungsstelle mit einem nicht kommerziellen Treffpunkt ist die Schwelle, das Beratungsangebot des MAZ in Anspruch zu nehmen, sehr niedrig. Die hauptamtlichen Mitarbeiter des MAZ sind auch im Café jederzeit präsent und können leicht angesprochen werden. Im Jahr 2008 wurden im MAZ 2.610 Beratungen durchgeführt. Das sind mehr als 200 Beratungen monatlich.

Das MAZ versucht durch sein Angebot vor allem Sinn und Struktur stiftend zu sein, um die Besucher zu motivieren und Ihnen neuen Mut zu geben, ihre Probleme zu bearbeiten und besser zu bewältigen. Dies geschieht nicht nur durch Beratungen und Coaching, sondern auch durch die verschiedensten Gruppen und Aktionen und durch Veranstaltungen mit informativen, politischen, religiösen und kulturellen Inhalten.



Öffnungszeiten Café  
Montag - Freitag: 9:00 bis 13:00 Uhr

Telefonzeiten:  
Montag - Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr

Mannheimer Arbeitslosenzentrum  
Lutherstraße 4  
68169 Mannheim

Tel.: 06 21 / 321 42 53  
Mail: [info@mannheimer-arbeitslosenzentrum.de](mailto:info@mannheimer-arbeitslosenzentrum.de)



# Mach mit, werde Sprachpate

Eine Initiative des  
Mannheimer  
Arbeitslosenzentrums

## Wofür Sprachpatenschaften?

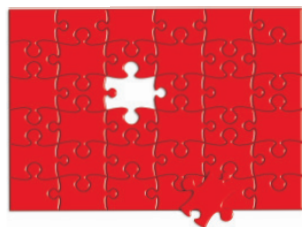
Mangelnde deutsche Sprachkompetenz erschwert Migranten und Migrantinnen den Zugang zu Beschäftigung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und wirkt sich zugleich auf die schulische, berufliche und sprachliche Integration ihrer Kinder negativ aus.

Durch den regelmäßigen Austausch mit einem deutschen Sprachpaten wird die deutsche Sprache verbessert und ein kultureller Austausch ermöglicht.



## Warum sollte **ICH** Sprachpate werden?

Sprachpatenschaften ermöglichen mir...  
...neue Kulturen kennenzulernen  
...interessante Gespräche zu führen  
...neue Freundschaften zu schließen  
...eine neue Sprache zu lernen  
...der ARGE zu zeigen, dass ich in unserer Gesellschaft gebraucht werde



## Warum sollten Arbeitslose Sprachpatenschaften übernehmen?

Das ewige Bittstellertum bei der ARGE und auf anderen Behörden ist mit der regelmäßigen Tätigkeit als Sprachpate Schnee von gestern: Wir zeigen, dass wir einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten!

Ganz nebenbei bieten Sprachpatenschaften die einmalige Gelegenheit, fremde Menschen und Kulturen kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen. Und wer daran Interesse hat, der lernt vielleicht sogar noch eine neue Sprache!

## Wie funktioniert eine Sprachpatenschaft?

Bei Sprachpatenschaften bildet ein Arbeitsloser, der gut Deutsch spricht, ein Tandem mit einem Migranten, der die Sprache noch nicht so gut kann.

Im Rahmen von gemeinsamen Freizeitaktivitäten wie Gesprächen, Ausflügen, Spielen usw. wird die Sprache ganz zwanglos geübt und so die Sprachkompetenz verbessert.

Gesprochen werden kann über jedes beliebige Thema, bspw. über Hobbies, Musik, den Beruf, Kochen, Mannheimer Stadtgeschichte, Politik..

Die Sprachpaten entscheiden selbst wann und wie oft sie sich treffen und was sie gemeinsam besprechen und unternehmen. Das Café im Mannheimer Arbeitslosenzentrum steht ihnen als Treffpunkt zur Verfügung.

## Wie kann ich Sprachpate werden?

Sprachpate kann jeder werden, der gut Deutsch spricht und Spaß an der Unterhaltung mit anderen Menschen hat.

Bei Interesse ganz einfach im Mannheimer Arbeitslosenzentrum bei Stefan Schliephake melden.

### **Ansprechpartner:**

Stefan Schliephake  
Tel: 06 21 / 321 42 53  
Mail: [schliephake@mannheimer-arbeitslosenzentrum.de](mailto:schliephake@mannheimer-arbeitslosenzentrum.de)

